



Vogelexkursion

Mit der Frauentgemeinschaft Weggis auf Vogelpirsch

Wie schon im letzten Jahr führte die Frauentgemeinschaft auch dieses Jahr eine Vogelexkursion durch. Eigentlich am 30. März....aber ausgerechnet für diesen Morgen waren die Wetterprognosen nach vielen Sonnentagen schlecht angesagt. So schoben wir die Exkursion auf den 29. März vor, was aber hiess, dass leider nicht alle, die sich angemeldet hatten, dabei sein konnten. Immerhin trafen sich 10 Frauen der Frauentgemeinschaft Weggis und des Frauenimpuls Greppen morgens um 7 Uhr beim Dörfli. Wir marschierten an der grossen Mehlschwalben-Kolonie bei der Käserei vorbei Richtung Gerbiweid. Bald hörte man bereits lautes Vogelgezwitscher von Spatzen und Amseln. Auf dem Feldweg Richtung Herrenwald vernahmen wir die perlenden Töne des Rotkehlchens, wir sahen die ersten kreisenden Rot- und Schwarzmilane und wir lauschten den tiefen Rufen der Ringeltauben.

Auf einem Baum mitten im Feld sass ein Mäusebussard mit seiner schönen «Perlenkette» und von weitem rief der Hausrotschwanz auf dem Giebel einer Scheune. Am Waldrand vernahm man die Rufe des Zilpzalps, des Zaunkönigs und des Buchfinken. Wunderbar aus der Nähe konnten wir beobachten, wie eine Mönchsgrasmücke mit ihrem intensiven Gesang versuchte, ein Weibchen anzulocken. Auch die Singdrossel trug uns ihr gesamtes Singrepertoire vor. Etwas weiter weg waren die Rufe des Grünspechts zu vernehmen und immer wieder hörten wir die Blau- und Kohlmeisen singen.

Zurück auf dem Weg zum Dorf beobachteten wir noch eine Weile die beiden Buchfinken im Rachmaninov-Park, die sich bereits gefunden hatten und miteinander frühstückten. Zuoberst auf einer Tanne sitzend, begleitete uns der Grünfink mit seinem intensiven Ruf.

Wir schlossen unsere Vogelexkursion mit einem gemütlichen Kaffee ab. Für die, welche dieses Mal nicht teilnehmen konnten: nächstes Jahr gibt's sicher wieder eine Exkursion – und auch die Vögel werden wieder da sein.

Frauentgemeinschaft Weggis

